

FIS COMPETITION FACTS – LG Snowboard FIS Weltcup PGS

LG Snowboard FIS Weltcup La Molina (Spanien) am 21. März 2010

Tudegesheva und Anderson gewinnen letzten Parallel Riesenslalom der Saison / Anderson beendet Karriere mit Sieg / Sauerbreij sichert sich Parallel Weltcup-Titel / Ricker holt Gesamt Weltcup

Ekaterina Tudegesheva (RUS) und Jasey Jay Anderson (CAN) haben den letzten Wettbewerb des LG Snowboard FIS Weltcup 2010 für sich entschieden. Im spanischen La Molina verwies die Russin im Parallel Riesenslalom-Finale der Frauen Doris Günther (AUT) auf den zweiten Platz. Dritte wurde Ina Meschik (AUT) vor Camille De Faucompret (FRA). Bei den Männern beendete Anderson nach knapp 14 Jahren im Weltcup seine äußerst erfolgreiche Karriere mit einem Sieg. Der Olympiasieger, der schon im Vorjahr auf dem Kurs Cerdanya Catalunya triumphiert hatte, setzte sich im Männerfinale gegen seinen Landsmann Matthew Morison durch. Im Kampf um Platz drei überquerte Andreas Prommegger (AUT) die Ziellinie vor Tyler Jewell (USA).

Das letzte Rennen eines langen Winters stand zudem ganz im Zeichen zweier Weltcup-Titel-Entscheidungen. Im Duell zwischen Nicolien Sauerbreij (NED) und Doris Günther ging es um die Kristallkugel bei den Raceboardern. Vor dem Rennen hatte die Holländerin mit 490 Punkten vor der Österreicherin gelegen. Nachdem die Olympiasiegerin, die zudem Vierte hätte werden müssen, um Maelle Ricker (CAN) noch vom ersten Platz im Gesamt Weltcup-Ranking zu verdrängen, dann im Viertelfinale mit nur 6 Hundertstel das Nachsehen gegen die spätere Siegerin hatte, lag das Heft in der Hand von Günther. Allerdings musste diese gewinnen, um die kleine sowie die große Kristallkugel einzufahren.

90 Punkte entscheiden den Parallel Weltcup der Damen

Am Ende scheiterte die 31-Jährige dann aber im Finale, so dass Sauerbreij (5.200) bei den alpinen Boardern mit nur 90 Punkten Vorsprung triumphieren konnte. „Es war sehr spannend und wirklich knapp. Und ich muss sagen, dass auch Doris den Sieg verdient hätte. Denn es war sehr ausgeglichen zwischen uns. Es war eine schöne Saison“, so Sauerbreij, die nach 2008 zum zweiten Mal die Kristallkugel mit nach Hause nehmen konnte.

Günther wurde mit 5.110 Punkten – wie schon im letzten Jahr – Zweite. Dementsprechend enttäuscht präsentierte sich die Olympia-Neunte von Vancouver. „Ich habe gewusst, dass ich gewinnen muss, um den Titel zu holen. Ich war locker genug und habe Vollgas gegeben. Wenn man dann so knapp scheitert, ist man schon enttäuscht. Mit der Saison kann ich nicht zufrieden sein, denn ich habe zu viele Punkte im Januar liegen gelassen. Da ist man schon enttäuscht. Zum Glück waren die letzten drei Rennen super. Darauf kann ich aufbauen“, so Günther. Fränzi Mägert-Kohli (SUI, 4.090) rundete das abschließende Weltcup-Podium ab.



FIS COMPETITION FACTS – LG Snowboard FIS Weltcup PGS

Ricker holt erstmals Gesamt Weltcup

Die Niederlage im Finale war zudem doppelt bitter, da Günther nur mit einem Sieg ihren Gesamt Weltcup-Titel aus dem Vorjahr hätte verteidigen können. Der ging dafür erstmals an die Kanadierin Maelle Ricker (5.290), die die entscheidenden Punkte letztlich durch ihren gestrigen einzigen Halfpipe-Auftritt in der Saison gesichert hatte. Doch bevor die 31-Jährige feiern konnte, musste die Snowboard Cross Weltcup-Titelträgerin lange zittern.

„Das war mit Ausnahme des Olympischen Männerfinales der spannendste PGS, den ich je gesehen habe. Das war so aufregend. Ich habe schon geahnt, dass es so knapp werden würde. Es ist schön, den Titel gewonnen zu haben, aber es war wirklich sehr hart, nicht mehr eingreifen zu können. Es ist ein schönes Ende der Saison“, sagte die Snowboard Cross Olympiasiegerin von 2010.

Bei den Männern sicherte sich Benjamin Karl (AUT, 7.050) den Gesamt Weltcup-Titel vor Pierre Vaultier (FRA, 5.800) und Andreas Prommegger (5.410). Der 24-Jährige feierte nach 2008 zudem das zweite Double. Denn auch im Parallel Weltcup stand der Österreicher am Ende vor seinem Teamkollegen Andreas Prommegger und Jasey Jay Anderson (5.250).

Perfektes Karriereende für Anderson

Der Kanadier feierte zudem ein perfektes Ende seiner Laufbahn als Aktiver. „The Canadian Rocket“ fuhr im letzten Rennen seiner vierzehnjährigen Weltcup-Karriere den 27. Sieg ein. Insgesamt stand der 34-Jährige, der vier Mal Weltmeister wurde (2001, 2x 2005, 2009), in 209 Weltcup-Starts 61 Mal auf dem Podium. Eine beeindruckende Bilanz, die durch zwei Snowboard Cross- und vier Gesamt Weltcup-Titel gekrönt wird.

Kein Wunder also, dass der Vater zweier Töchter freudenstrahlend im Ziel verkündete: „Das war’s. Ich bin durch. Ich kann kaum glauben, dass ich gewonnen habe. Ich habe gehofft, so abzutreten, aber dass Matthew noch einen Fehler macht, das ist unglaublich“, so Anderson, der von einem Fahrfehler seines Teamkollegen Morison im zweiten Finalrun profitierte und damit die Penaltyzeit von 1.49 Sekunden noch gut machen konnte.

Zudem ließ es sich der Vorzeigethlet nicht nehmen, nach der Siegerehrung für das heutige Rennen eine kurze Ansprache zu halten. „Es war eine großartige Zeit und ich danke allen, die mich dabei begleitet haben. Ich werde euch vermissen.“

Neben Anderson haben ebenfalls Daniel Biveson (SWE), Christopher Klug (USA) sowie Joh Shaw (AUS) und die Finnin Ilona Ruotsalainen ihre Karriere beendet. Mathieu Bozzetto hat angekündigt, zumindest im Parallel Riesenslalom nicht mehr anzutreten. Starts in den Parallel Slaloms der kommenden Saison zieht der Olympiadritte aus Frankreich aber weiterhin noch in Erwägung.



FIS COMPETITION FACTS – LG Snowboard FIS Weltcup PGS

Fotoservice:

Für die redaktionelle Nutzung stehen kostenfreie Fotos vom heutigen Parallel Riesenslalom (bei Nennung des Credits © FIS-Oliver Kraus) auf dem FIS-smugmug.com-Account bereit:

http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk

Anbei eine erste Auswahl an Fotolinks (© FIS-Oliver Kraus), weitere folgen in Kürze:

Podium Damen: http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815529528_Boudj-O-LB

Podium Herren: http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815525099_LGyfJ-O-LB

Parallel Weltcup-Podium Damen: http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815528270_ZRTGX-O-LB

Parallel Weltcup-Podium Männer: http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815528609_JSDor-O-LB

Gesamt Weltcup-Podium Damen: http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815528427_PVd9J-O-LB

Gesamt Weltcup-Podium Männer: http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815527236_2Lfwc-O-LB

Parallel Weltcup-Siegerin Nicolien Sauerbreij (NED): http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815529129_a9bb7-O-LB

Gesamt Weltcup-Siegerin Maelle Ricker (CAN): http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815527907_w8xkp-O-LB

Parallel und Gesamt Weltcup-Sieger Benjamin Karl (AUT):

http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815526434_8abDj-O-LB

Gesamt Weltcup-Sieger Maelle Ricker (CAN) und Benjamin Karl (AUT):

http://fis.smugmug.com/Other/LG-SB-FIS-WC-Finals-La-Molina/11529040_ytuXk#815526950_2hgeh-O-LB

Weitere News und Informationen rund um den LG Snowboard FIS Weltcup 2010 finden sie auf www.fissnowboard.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Oliver Kraus

PR and Media Coordinator FIS World Cup Snowboard

Mobile: + 49 (172) 8482 114

E-Mail: kraus@fisski.ch oder o.kraus@smaragdmedia.tv

